


Unsere Termine

Im Mai jeden Sonntag
17.00 Uhr Maiandacht

Maiandacht 

Montag 01. Mai

08.30 Uhr - Hl. Messe
14.30 Uhr — Kolping: Maiandacht
und anschließend Kaffee

Mittwoch 03. Mai 15.00 Uhr – Hl. Messe
„Am Wasserturm“

Mittwoch 10. Mai – 14.30 Uhr Hl. Messe
anschließend Seniorennachmittag

Sonntag 14. Mai – Muttertag

08.30 Uhr – Hl. Messe
17.00 Uhr – Maiandacht

Mittwoch 17. Mai

Senfeimerfrühstück

Donnerstag 25. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr - Hl. Messe

Freitag 26. Mai – 18.00 Uhr

Konzert mit dem Gospelchor Hechingen

Samstag 27. Mai - 15 Uhr Hochamt

20 - jährige Kirchweihfest
anschließend Feier im Festzelt

Mittwoch 31. Mai – Hl. Messe

Altenheim „Am Wasserturm“

Wir gratulieren

Mai

Kirtzel Maria	01.05.1943
Schön Christian	01.05.1947
Hartamn Winfried	03.05.1944
Facius Irene	04.05.1940
Machatzke Gertrud	06.05.1936
Zelend Maria	08.05.1935
Pietzsch Edeltraud	08.05.1941
Wenske Magda	18.05.1940
Berndt Marie-Anna	19.05.1946
Wanski Rosemarie	19.05.1947
Ditrich Maria	26.05.1932
Stiller Margot	28.05.1933
Kroll Gottfried	30.05.1933
Niekut Herbert	31.05.1937



Heilige Messen in Limbach

01.05.	08.30 Uhr
07.05.	10.30 Uhr
14.05.	08.30 Uhr
21.05.	10.30 Uhr
25.05.	Christi Himmelfahrt 10.30 Uhr
27.05.	Kirchweihfest 10.30 Uhr
28.05.	08.30 Uhr

St. Marien

Mai 2017



P. Sławomir Niemczewski, SDB

Sprechzeit: Samstag 9-11 Uhr
Waldenburger Str. 16b
09212 Limbach-Oberfrohn Tel · 0 37 22 / 88 215

Berufung?

Das ist doch nur was für Pfarrer oder Ordensleute" - wer Getaufte zum Thema Berufung befragt, bekommt genau das oft zu hören. Andere meinen, das Thema geistliche Berufung gehe nur junge Menschen an, schließlich stünden deren wichtigste Lebensentscheidungen noch bevor.

Andererseits wird Berufung manchmal so weit verstanden, dass jeder erfüllende Beruf als Berufung zählt. Damit einhergehend kommt die Beteiligung Gottes im Berufungsgeschehen nur noch selten zum Ausdruck.

Kardinal John Henry Newman (1801-1890) hat einst gesagt: "Ich bin berufen, zu sein und zu tun, wozu kein anderer Mensch auf dieser Erde berufen ist." Die Diözesanstellen "Berufe der Kirche" informieren über geistliche Berufe und kirchliche Dienste, begleiten persönliche Entscheidungsprozesse und stellen die Frage: Wozu bist du berufen? Damit hängt unter anderem zusammen: Welche Begabungen sind dir von Gott geschenkt? Wer solche Fragen zulässt, hat seine ersten Schritte im Abenteuer Berufung gemacht.

Dabei führt Gott den einen zum Leben als Priester, andere, Frauen wie Männer, zum Leben etwa als Ordensleute oder in die vielfältigen Formen des geweihten Lebens. Wieder andere entdecken einen kirchlichen Beruf für sich, beispielsweise in der Pastoral oder als Religionslehrer. Zugleich geht Berufung jeden an, auch wenn es dabei noch gar nicht um einen geistlichen Beruf oder kirchlichen Dienst geht. Denn Jesus ruft jeden Menschen, ihm zu folgen und das Leben in Fülle zu finden. Berufungspastorale Angebote helfen, Gottes Ruf zu deuten und den Weg der persönlichen Berufung zu beschreiten.

Unter www.berufung.org finden Interessierte unter anderem Adressen der Diözesanstellen "Berufe der Kirche" oder von Begleitern in Berufsfragen. Das Zentrum für Berufungspastoral ist die Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz für die Pastoral der geistlichen Berufe und kirchlichen Dienste.

Von Oliver Schmidt

Gebet für die Verantwortungsgemeinschaft

Mein Herr und mein Gott,

die Kirche lebt und wird sich deshalb wandeln müssen immerfort, bis an das Ende der Zeit. Soviel Bewegung hast Du ihr zugemutet und zugetraut von Anfang an. Weil es nicht zuerst die Sache aller anderen ist, beweglich zu bleiben, bitte ich Dich heute innig für mich: Entfache unablässig in mir die Sehnsucht nach Dir. Ohne Dich kann ich nicht sein, in der Freude nicht und nicht im Schmerz. Ohne Dich kann ich nicht leben; ohne die ewige Wahrheit Deiner Worte nicht, nicht ohne den Geschmack Deiner Gegenwart auf meiner Zunge noch ohne Schwestern und Brüder, ohne Menschen, aus deren Augen Dein Blick mich anrühren will.

Weil Du ein barmherziger Gott bist, wirst Du noch aus mir ein wenig Barmherzigkeit und Zärtlichkeit hervorlieben können, die mich hinaustragen wollen aus den engen Grenzen meiner Gewohnheiten und Kräfte.

Lass uns eins werden, Dich und mich und uns.
Amen.

Ein Urlauber fährt zum ersten Mal in seinem Leben ins Ausland.

An der Grenze fragt ihn der Zollbeamte:
„Cognac, Whisky?“

Der Reisende: „Gern, aber um diese Zeit schon?“

Gebet für den Erkundungsprozess

- Kurzfassung -

Herr, unser Gott,

der uns nie verlässt, auch nicht in heutiger Zeit.

Vieles um uns herum verändert sich, sodass wir manchmal fremd werden im bisher Vertrauten. Manche von uns werden verwirrt und verzagen.

Aber DU bist da – mitten in diesen Veränderungen! Lass uns DIR vertrauen, dass DU schon weißt, wer wir als Kirche in dieser Region sein und was wir tun sollen, um den Weg in eine gute Zukunft zu finden. Teile uns DEINEN Auftrag an uns mit und schärfe unsere Sinne, sodass wir Dich auch verstehen.

Schenke uns feste Hoffnung und große Liebe zu den Menschen, auch zu denen, die Dich noch nicht kennen oder die von Dir nichts wissen wollen. Mach unser Herz weit und gib uns alle Gaben, die wir brauchen. Damit DEIN Heilsangebot weiterhin wirksam weitergesagt und angeboten wird.

Durch Christus, unsern Herrn. Amen

„Nun, wo waren Sie denn in Ihrem Urlaub?“
„Neun Stunden in einer Schlucht und drei Wochen im Krankenhaus.“